

7. Regionalkonferenz

Aktiv gegen Rechts

Flüchtlinge schützen!
Für ein Europa ohne Nationalismus, Militarismus und Rassismus!

Samstag, 24. Oktober 2015
10:00 – 16:00 Uhr

Volkshochschule der Stadt Aachen
Peterstraße 21–25

<https://www.facebook.com/regionalkonferenzaktivgegenrechts>:

Vortrag und Diskussion von und mit Hans-Rüdiger Minow, Publizist und Regisseur
„2007–2013. Der Zug der Erinnerung – Vorläufige Bilanz und die Zukunft der Erinnerung“

Arbeitsgruppen zu den Themen

- Die AFD und andere Rechte – Analyse extrem rechter Politik in Kommunalparlamenten der Region
- Argumente gegen Rassismus und rechte Parolen
- Der Volkstrauertag wird wieder Heldengedenktag
- Was tun, bevor es brennt? – Neue Herausforderungen an die Arbeit mit und für Flüchtlinge

Zur Teilnahme rufen auf:

Oberbürgermeister Marcel Philipp, Aachen (Schirmherr); Städteregionsrat Helmut Etschenberg;

Bürgermeister aus der Region: Alfred Sonders, Alsdorf; Arno Nelles, Würselen; Christoph von den Driesch, Herzogenrath; Dr. Willi Linkens, Baesweiler; Tim Grüttemeier, Stolberg

Mandatsträger aus der Region: Andrej Hunko, MdB DIE LINKE; Daniela Jansen SPD-MdL; Eva-Maria Voigt-Küppers, SPD-MdL; Hans-Josef Bülls, CDU-Vorsitzender Würselen; Heinrich Plum und Dieter Lohmann stellvertretende Bürgermeister Alsdorf; Karl Schultheis, SPD-MdL; Martin Peters, Fraktionsvorsitzender SPD Städteregion; Martin Schulz, SPD-MdEP, Präsident des Europaparlaments; Oliver Krischer, MdB Bündnis 90/die Grünen; Ralf Kahlen, erster Beigeordneter Stadt Alsdorf; Stefan Kämmerling, SPD MdL; Ulla Schmidt, SPD-MdB, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages;

Initiativen, Parteien und Organisationen aus der Region: Aachener Friedenspreis; ABU Alsdorf; AK Antifa Aachen; AKW Nee Gruppe Aachen; Antifa AK Aachen; Antifa Düren; Arbeiterwohlfahrt Alsdorf-Burg; Arbeitskreis „Kein Vergessen“, Würselen; Arbeitskreis „Kirche gegen Rechts“; Arbeitskreis gegen das Vergessen, Alsdorf; Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit (AKS) Aachen; Arbeitskreis und Förderkreis Asyl Würselen; Arbeitswohlfahrt Mariadorf; Bündnis 90/ Die Grünen, Alsdorf; Bündnis 90/Die Grünen, Städteregion; Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Aachen; Bündnis Bunt statt Braun, Alsdorf; CDU Alsdorf; Deutscher Gewerkschaftsbund – Region NRW Süd-West; DIE LINKE im Rat der Stadt Aachen; DIE LINKE im Rat der Stadt Stolberg; DIE LINKE im Städteregionstag; DIE LINKE, Kreisverband Städteregion Aachen; Diskursiv Aachen; Ditib Türkische Gemeinde Aachen; DKP Aachen; Dürener Bündnis gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt; Eschweiler Bürgerinitiative „Gemeinsam gegen Neonazis“; Evangelische Kirchengemeinde Aachen; Evangelischer Kirchenkreis Aachen; FDP Alsdorf; Frauenplenum Würselen; Gedenkbuchprojekt Aachen; Gewerkschaft IGBCE Bezirk Alsdorf; Gewerkschaftsjugend Region NRW Süd-West; Griechische Gemeinde Aachen; Gruppe Z- Stolberg; Halkevi-Türkisches Volkshaus Aachen; Herzogenrather Bündnis gegen Rechtsextremismus; Integrationsrat Aachen; Jungsozialistinnen Alsdorf; Linksjugend (Solid); Opferberatung Rheinland; Runder Tisch gegen Rechtsextremismus der Stadt Aachen; SAV; SDAJ Aachen; Shardana- Sardischer Kulturverein, Aachen; Sozialistische Jugend Deutschlands Die Falken, KV Aachen; SPD Fraktion im Rat der Stadt Aachen; SPD Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler; SPD Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath; SPD OV Kohlscheid; SPD- Unterbezirk Aachen-Stadt; SPD- Stadtverband Alsdorf; SPD- Stadtverband Würselen; Stolberger Bündnis gegen Radikalismus; Team Jugendarbeit der Stadt Herzogenrath; Unabhängige WählerInnengemeinschaft Aachen (UWG); Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes-Bund der Antifaschisten (VVN-BdA); Volkshochschule Aachen; West Afrika Initiative; Würseler „Initiative für den Frieden“.

Schirmherr: **Oberbürgermeister Marcel Philipp, Aachen**

Die Veranstaltenden behalten sich vor, Personen, die durch ihre Partei- bzw. Organisationsangehörigkeit der extremen Rechten zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, anti-semitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

V.i.S.d.P.: Kurt Heiler, Aachen

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Arbeit und Leben
DGB/VHS NW



vhs Volkshochschule
Aachen